

Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 2. Februar 2023

5



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



© Foto: GettyImage



© Foto: GettyImage

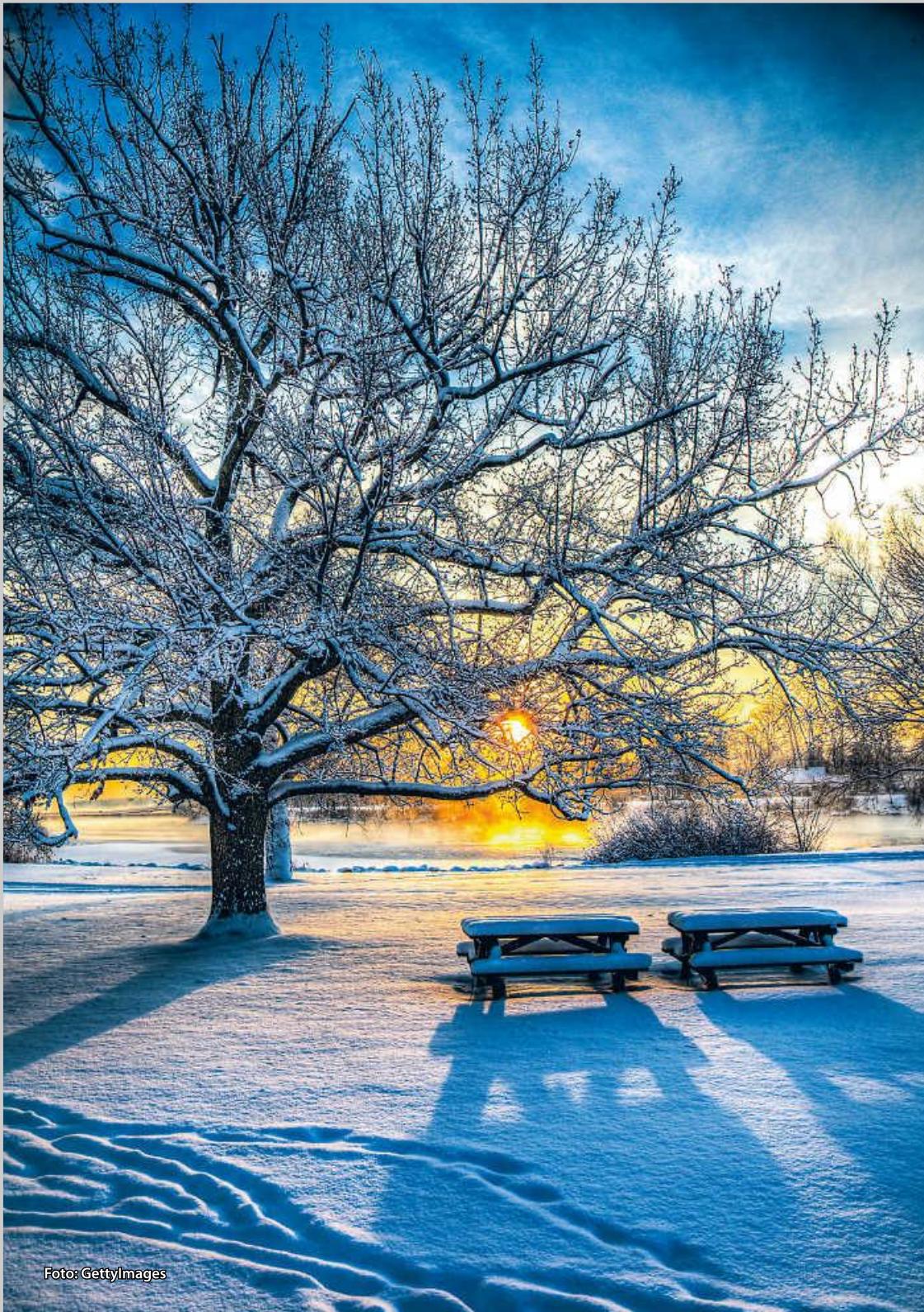


Foto: GettyImages

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr		Restmüllabfuhr und Biotonne
Leitstelle	Euronotruf 112	Termine im Abfallkalender
Polizei		Feuerwehr
Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108	204060	städtisches Amt
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26	28330	56-2100
Krankentransport	07131/19222	Feuerwehrhaus Frankenbach
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten		Riedweg 37, Abteilungskommandant Rainer Knobloch
Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenfrei)	116 117	44927
Notfallpraxis Heilbronn		Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn		Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr		56-2588
Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117	Forstrevier
Notfallpraxis Kinder Heilbronn		Förster Heinz Steiner
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn		56-4144
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr		0175/2226048
HNO-ärztlicher Notfalldienst	116 117	Gemeindehalle
Notfallpraxis HNO Heilbronn		Würzburger Str. 36
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn		483503
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr		
Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn	116 117	Friedhof
Zahnärztlicher Notfalldienst		während der Dienstzeit
Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden:	0711/7877712	6454610 und 485120
http://www.kzvbw.de		Grünflächenamt 79795-3
Kostenfreie Onlinesprechstunde		Kirchen
Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter	0711/96589700 oder docdirekt.de	Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9
		43334
Telefonseelsorge	0800/1110111	Fax-Nr.
Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.		910594
Ärzte		Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50
Ralf Heck, Burgunderstr. 50	484849	7415001
Nils C. Möhle, Riedweg 11	1231123	Fax-Nr.
		7415099
Zahnärzte		E-Mail: hikreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15	44824	68673
Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2	41507	
Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4	43209	
Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712		
Apotheke		Kinderergarten
Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4	481904	Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38
Bürgeramt		910783
E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de		Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38
Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale	64546-0	3990724
Leiterin Bürgeramt	64546-10	St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4
Standesamt	64546-10	481340
Fax-Nr.	64546-29	Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4
Sprechstunden: Montag	8.30 - 12.30 Uhr	481188
Dienstag	geschlossen	41900
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr	
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr	
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr	
Bauhof Frankenbach	56-3502	Fahrkartenverkauf für Stadtbusse
oder mobil	0170/6352208	Kiosk an der Dörnlestraße
Öffnungszeiten Recyclinghof		Grundbuchamt Heilbronn
Würzburger Str. 47		Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
Montag	14.00 - 18.00 Uhr	Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr	07131/3898500
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr	
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr	
Abfallberatung		Nachlassgericht Heilbronn
Haushalte	56-2951	Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
Gewerbe	56-2762	Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
		74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)
Bezirksschorsteinfegermeister		Strom
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall	07136/910011	ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30,		24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)
74074 Heilbronn	07131/250585	07131/610-800
Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale		Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale
Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn		Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn
Montag-Freitag	14.30 - 17.30 Uhr	
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr	

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Glückwünsche zum Geburtstag

30.1. Edeltraud Danczyk geb. Buchta	85 Jahre
1.2. Marianne Hirtling geb. Marekker	80 Jahre
2.2. Adelheid Schmidt geb. Oczko	80 Jahre
8.2. Johann Göbl	85 Jahre

Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Ehejubiläum

Diamantene Hochzeit

2.2. Eheleute Kurt und Ingrid Schilpp

Wir gratulieren recht herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Digitaler Brennholzverkauf

Die Stadt Heilbronn versteigert Brennholz in diesem Jahr wieder online. In den beiden städtischen Forstrevieren Heilbronn-Ost und Heilbronn-West werden Brennholz lang und Flächenlose aus dem Wintereinschlag 2022/2023 angeboten.

Revier Heilbronn-West

Die Verkaufsunterlagen für das Revier Heilbronn-West können ab Freitag, 3. Februar auf der städtischen Homepage unter www.heilbronn.de/brennholzversteigerungen heruntergeladen oder über forst@heilbronn.de per E-Mail angefordert werden.

Jeder Kaufinteressent kann **bis Mittwoch, 8. Februar, 23.59 Uhr** per Mail an brennholz@heilbronn.de sein Angebot abgeben.

Revier Heilbronn-Ost

Die Verkaufsunterlagen für das Revier Heilbronn-Ost stehen ab Mittwoch, 8. Februar über den oben genannten Weg zur Verfügung. Hierfür können Kaufinteressierte bis Mittwoch, 15. Februar ebenfalls per E-Mail ihr Angebot abgeben.

Weitere Informationen und die Rahmenbedingungen für die Online-Versteigerungen sind auf der städtischen Homepage aufgeführt. Die dort genannten Regelungen sind verpflichtend. Weitere Auskünfte gibt das Forstamt unter der Telefonnummer 07131/56-4143 oder per E-Mail forst@heilbronn.de.

Aufgrund der aktuellen Energiekrise und der sehr angespannten Marktlage sowie der massiven Brennholznachfrage begrenzt die Stadt Heilbronn für die Bestandskunden die Bezugsmenge beim Polterholz auf 80 Prozent der durchschnittlich erworbenen Brennholzmenge der Jahre 2020 bis 2022. Sollte am Ende Polterholz übrig sein, können Neukunden maximal zwei Festmeter Polterholz erwerben.

Mobile Wache am Rathaus

Direkt am Rathaus, in der Straße am Kieselmarkt, ist jetzt das städtische Ordnungsamt mit einer mobilen Wache präsent. Nach den guten Erfahrungen auf dem Weihnachtsmarkt steht dort jetzt ein umfunktionierter Container, von wo aus der Kommunale Ordnungsdienst (KOD) auf Streife geht in der Innenstadt und speziell in der Fußgängerzone. Genauso können die Ordnungshüterinnen und Ordnungshüter anfallende Bürotätigkeiten in der Wache erledigen.

„Die Wache am Rathaus ist vorerst von Montag bis Samstag von 18.00 bis 22.00 Uhr besetzt“, sagt KOD-Leiter Michael Schwihel. „In dieser Zeit sind Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, das Gespräch mit den Ordnungskräften zu suchen.“

Die mobile Wache dient nur als Vorgriff auf den anstehenden Umzug des KOD in das Erdgeschoss der Lohtorstraße 22. Sie soll bereits jetzt dazu beitragen, Ordnungsstörungen in der Innenstadt noch konsequenter zu unterbinden und das Sicherheitsempfinden der Bürgerinnen und Bürger zu stärken.



KOD-Leiter Michael Schwihel (rechts) mit zwei seiner Kollegen vom KOD vor der neuen mobilen Wache am Rathaus

Foto: Stadt Heilbronn

Gemeinderat will Treibhausgasneutralität schon bis 2035

Der Heilbronner Gemeinderat stellt sich hinter den Vorschlag der Stadtverwaltung, die Treibhausgasneutralität in der Stadt Heilbronn bereits bis zum Jahr 2035 erreichen zu wollen.

In seiner Sitzung am Montag, 30. Januar verabschiedete er dazu eine Ergänzung zum Klimaschutz-Masterplan aus dem Jahr 2021. Dieser nannte als Ziel noch das Jahr 2050.

Oberbürgermeister Harry Mergel zeigte sich überaus dankbar für das Votum aus dem Gemeinderat. „Das ist ein starkes Signal für mehr und schnelleren Klimaschutz. Damit stellen wir uns unserer Verantwortung, die wir für die kommenden Generationen tragen.“

Zur Erreichung des Ziels Treibhausgasneutralität warb OB Mergel um die Unterstützung der Bürgerschaft und der Wirtschaft. „Als Stadtverwaltung sehen wir uns in einer Vorbild- und Vorreiterrolle, aber Klimaschutz ist Gemeinschaftsaufgabe.

Deshalb bitte ich alle, mit uns an einem Strang zu ziehen und mit uns gemeinsam die Dekarbonisierung in Angriff zu nehmen.“

Wie die Treibhausgasneutralität gelingen kann, dazu benennt die Ergänzung des Klimaschutz-Masterplans neun Topmaßnahmen.

Zu diesen gehören unter anderem ein massiver und schnellerer Ausbau der erneuerbaren Energien, die beschleunigte energetische Sanierung von Bestandsgebäuden, die Errichtung von klimafreundlichen Neubauten, der Ausbau eines dekarbonisierten Wärmenetzes und eine Mobilitätswende einschließlich einer Modernisierung der Fahrzeugflotte auf alternative Antriebsarten.

Ebenfalls genannt sind eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation, die die gesamte Stadtgesellschaft für das Thema Klimaschutz sensibilisieren sollen.

Weitere Informationen finden sich auf der städtischen Webseite unter www.heilbronn.de/klimaschutz-masterplan.

Impressum

Herausgeber: Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach, Speyerer Straße 13
74078 Heilbronn, Tel. 07131 64546-0
Internet: www.heilbronn.de
E-Mail: posteingang@stadt-heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiter des Bürgeramts oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 21,20 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Neun Topmaßnahmen für mehr Klimaschutz

Heilbronn setzt sich noch einmal ehrgeizigere Ziele beim Klimaschutz und will die Treibhausgasneutralität in der Stadt Heilbronn noch früher als bisher vorgesehen erreichen. Dazu wird die Stadtverwaltung dem Gemeinderat in seiner kommenden Sitzung am Montag, 30. Januar das Zieljahr 2035 vorschlagen. Grundlage ist der ergänzte Klimaschutz-Masterplan, der neun Topmaßnahmen benennt, mit deren Umsetzung die Ziele erreicht werden können. Dazu zählen vor allem ein beschleunigter und massiverer Ausbau der erneuerbaren Energien, die energetische Sanierung von Gebäuden, der Ausbau dekarbonisierter Nah- und Fernwärmesetze sowie die Reduzierung des Autoverkehrs und die weitere Umstellung der Fahrzeugflotte auf alternative Antriebe.

„Die Ziele in unserem ergänzten Masterplan sind ausgesprochen ambitioniert, aber machbar“, sagte Oberbürgermeister Harry Mergel am heutigen Freitag, 27. Januar bei der Vorstellung des Masterplans vor Medienvertretern. „Wichtige Voraussetzung ist allerdings, dass wir unsere Anstrengungen für den Klimaschutz nochmals deutlich erhöhen und alle an einem Strang ziehen: Wirtschaft, Bürgerschaft und Verwaltung. Dabei ist klar: Je früher wir unser Ziel erreichen wollen, desto höher sind die finanziellen und personellen Ressourcen, die wir als Stadtgesellschaft einsetzen müssen.“

Bislang strebte die Stadt Heilbronn an, bis 2050 treibhausgasneutral zu werden. Darauf hatte sich der Gemeinderat mit der Verabsiedlung des ersten Klimaschutz-Masterplans im Mai 2021 verständigt. Aufgrund einer Anpassung der Ziele durch Bund (2045) und Land (2040) schärfte die Stadt Heilbronn nun nach und legt dafür die 120 Seiten starke Ergänzung des Klimaschutz-Masterplans vor, die die Energielenker Projects GmbH aus Greven erstellte. Sie erarbeitete auch den Masterplan.

Dabei hat der Masterplan einmal das Zielszenario 2035 und einmal 2040 untersucht. „Der ergänzte Klimaschutz-Masterplan wird in den nächsten Jahren unsere wichtigste Arbeitsgrundlage bilden“, erklärt Bürgermeister Andreas Ringle. „Viele Maßnahmen müssen jedoch noch im Detail ausgearbeitet werden. Da lässt uns der Masterplan glücklicherweise so viel Flexibilität, dass wir Schwerpunkte heilbronn-spezifisch oder je nach technischem Fortschritt verlagern können.“

Erneuerbare Energiequellen und Treibhausgasneutralität

Dass Klimaschutz Gemeinschaftsaufgabe ist, macht der Blick auf die größten Energieverbraucher und CO₂-Emittenten deutlich. 33 Prozent des Endenergiebedarfs, das heißt für Strom, Wärme und Kälte, entfallen auf die Industrie, 30 Prozent auf die privaten Haushalte, 29 Prozent auf den Verkehr, sechs Prozent auf Gewerbe, Handel und Dienstleistungen (GHD) und lediglich zwei Prozent auf kommunale Einrichtungen (Quelle: Energiebilanz 2015). Entsprechend ist die Rangfolge bei den Treibhausgasemittenten: Industrie (38 Prozent), Haushalte (27), Verkehr (26), GHD (sieben) und kommunale Einrichtungen (zwei). Als Energieträger kommen bislang insbesondere Erdgas (29,2 Prozent), die Kraftstoffe Benzin und Diesel (27,8 Prozent), Strom (24,1 Prozent) und Heizöl (24,1 Prozent) zum Einsatz. Erneuerbare Energien spielen derzeit noch eine untergeordnete Rolle. „Hier müssen wir ansetzen“, sagt Bettina Schmalzbauer, Leiterin der Stabsstelle Klimaschutz der Stadt Heilbronn. „Denn nur mit erneuerbaren Energiequellen können wir das Ziel der Netto-Treibhausgasneutralität erreichen.“ Gemeint ist damit die Reduzierung auf etwa eine Tonne CO₂-Ausstoß pro Kopf. Bislang liegt der Ausstoß bei fast neun Tonnen.

Neun Topmaßnahmen

Drei der neun Topmaßnahmen zur Reduzierung des CO₂-Ausstoßes umfassen den Ausbau von erneuerbaren Energien. Zu den neun Topmaßnahmen zählen:

1. der Ausbau von PV-Anlagen auf und an Gebäuden (Gebäude-PV)
2. der Ausbau von PV-Anlagen auf Freiflächen und landwirtschaftlichen Flächen (Freiflächen- und Agri-PV)
3. der Ausbau von Windenergieanlagen
4. die energetische Sanierung des Gebäudebestands
5. die Errichtung von klimafreundlichen Neubauten
6. der Ausbau dekarbonisierter Wärmenetze
7. die Senkung der Treibhausgasemissionen im Verkehrssektor
8. die Stadtverwaltung als Vorbild
9. die Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation.

Geschätzte sechs Milliarden Kosten

Um die Ziele im angestrebten Zeitraum bis 2035 zu erreichen, sind erhebliche Investitionen erforderlich. Die von der Energielenker Projects GmbH geschätzte Gesamtsumme liegt bei sechs Milliarden Euro. „Dass die Kommune und die Stadtgesellschaft diese Summe nicht alleine schultern kann, liegt auf der Hand“, sagt Dr. Jan Mücke

von den Energielenkern. „Wie schnell der Klimaschutz in Heilbronn vorankommt, ist deshalb auch abhängig von den politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen auf Bundes- und Landesebene sowie von der Förderlandschaft.“

Hintergrund zu den neun Topmaßnahmen

Gebäude-, Freiflächen- und Agri-PV und Windenergie

Ein riesiges Potenzial in der Erzeugung von Energie bei gleichzeitiger Vermeidung von Treibhausgasen sieht der ergänzte Klimaschutz-Masterplan im Ausbau erneuerbarer Energien. Allein drei der neun Topmaßnahmen betreffen daher ihn. Gemäß Energieatlas Baden-Württemberg könnten auf Heilbronner Dächern insgesamt 2,56 Millionen Quadratmeter PV-Module installiert werden, mit denen sich über 456.000 Megawattstunden/Jahr (MWh/a) Strom erzeugen ließen. 75 Prozent sollen davon bis 2035 erschlossen werden, so sieht es der Klimaschutz-Masterplan vor. Dies entspräche einem Jahresertrag von über 342.000 MWh/a. Darüber hinaus sollen weitere 89.000 MWh/a durch Freiflächen-PV etwa entlang von Straßen und Bahnstrecken und 347.000 MWh/a durch Agri-PV auf Feldern erzeugt werden. Als weitere Energiequelle sollen Windräder zum Einsatz kommen. Dazu sollen 55 Prozent des ausgewiesenen Maximalpotenzials erschlossen werden, was einem Jahresertrag von rund 168.000 MWh/a bei etwa 15 bis 20 Windrädern entspricht. Anders als im Landkreis gibt es im Heilbronner Stadtgebiet noch keine Windenergieanlagen.

Energetische Sanierung des Gebäudebestands

Eine wichtige Rolle bei der Erreichung der ambitionierten Klimaschutzziele spielt auch die energetische Sanierung des vorhandenen Gebäudebestands, einschließlich privater Wohngebäude, Wirtschaftsgebäuden und städtischer Liegenschaften, nach dem Sanierungsstandard Effizienzhaus 55 (bis 2030) bzw. 40 (ab 2030). Wenn etwa 46 Prozent der Gebäude bis 2035 saniert würden, würde dies den Wärmebedarf und den Treibhausgasausstoß im erforderlichen Umfang senken.

Klimafreundliche Neubauten

Neubauten sollten künftig ausschließlich klimaneutral errichtet werden. Dadurch könnten im Vergleich zu den bis dato betriebenen Gebäuden bis zu 100 Prozent Treibhausgasemissionen eingespart werden.

Ausbau dekarbonisierter Wärmenetze

Etwa ein Drittel des Wärmebedarfs soll in der treibhausgasneutralen Stadt über Fern- und Nahwärmesetze, bei denen keine fossilen Brennstoffe zum Einsatz kommen, gedeckt werden. Dazu hat die Stadt Heilbronn bereits eine Wärmenetzplanung in Auftrag gegeben, die Ende des Jahres vorliegen soll. Zum Aufbau der Wärmenetze sind Quartiers- und gebäudespezifische Machbarkeitsstudien, Quartiersentwicklungskonzepte und Energiekonzepte erforderlich.

Verkehr

Damit die Ziele im Bereich Verkehr erreicht werden können, muss sich insbesondere das Mobilitätsverhalten verändern. Das bedeutet, dass künftig deutlich mehr Wege zu Fuß, mit dem Rad oder dem ÖPNV zurückgelegt werden müssen. Damit einhergehen muss eine weitere Modernisierung der Fahrzeugflotte, sodass bis 2035 die Hälfte aller Autos mit alternativen Antrieben ausgestattet ist. Ziel ist es, 74 Prozent bis 2035 der Treibhausgasemissionen durch den Verkehr gegenüber dem Jahr 2015 einzusparen.

Vorbild Stadtverwaltung

Die Stadtverwaltung sieht sich auf dem Weg zur treibhausgasneutralen Stadt in einer Vorbildrolle. Deshalb sind weitere Anstrengungen bei der Reduzierung des Wärmebedarfs der städtischen Liegenschaften, beim Ausbau erneuerbarer Energien sowie bei der Umstellung des Fuhrparks geplant. Des Weiteren wird die Stadtverwaltung unter anderem Stromsparmaßnahmen weiter voranbringen, den Aufbau von Nahwärmesetzen und den Anschluss an die Fernwärme so weit möglich vorantreiben, die Straßenbeleuchtung weiter modernisieren und bei Beschaffungen noch höhere Umwelt- und Klimaschutzstandards beachten.

Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Da die Stadtverwaltung zwingend die Unterstützung der Wirtschaft und der Bürgerschaft benötigt, um das Ziel Treibhausgasneutralität zu erreichen, ist es unbedingt erforderlich, diese entsprechend zu sensibilisieren und zu motivieren. Dazu sind eine intensive Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation über alle der Stadt zur Verfügung stehenden Kanäle sowie der direkte Austausch mit allen Akteuren vorgesehen.

Ab sofort wieder Damensauna im Soleo

Ab sofort wird es in der Soleo-Saunalandschaft wieder ein Damensauna-Angebot geben. Ab dem 31.1.2023 gehört die Saunalandschaft wieder jeden Dienstag von 9.00 bis 22.00 Uhr ausschließlich der Damenwelt. Es gelten die regulären Eintrittspreise. Das Team

der Heilbronner Bäder bemüht sich, an Damensaunatagen ausschließlich weibliches Personal einzusetzen, kann dies aufgrund der angespannten Personalsituation jedoch nicht garantieren. Mit der Wiederaufnahme des Damensaunatages werden die Öffnungszeiten der Sauna um einen weiteren Tag ausgeweitet. Die Soleo-Sauna hat nun dienstags und von Donnerstag bis Sonntag geöffnet, das Soleo-Freizeitbad hat täglich von Dienstag bis Sonntag geöffnet. Geplant ist zudem, die Sauna möglichst bald auch wieder mittwochs zu öffnen, sobald die Personalsituation es zulässt.

Stammkunden der Heilbronner Bäder haben die Möglichkeit, mit den Geldwertkarten bares Geld zu sparen. Hierzu wird der Wunschbetrag an der Kasse auf die Geldwertkarte geladen und der Gast profitiert bei der Einlösung des Guthabens von den entsprechenden Rabattierungen:

- 5 % Rabatt ab 50,00 € Aufladung
- 10 % Rabatt ab 100,00 € Aufladung
- 15 % Rabatt ab 150,00 € Aufladung

Einlösbar sind die Geldwertkarten in allen Heilbronner Bädern. Das Guthaben auf der Geldwertkarte ist zeitlich unbegrenzt gültig. Nicht einlösbar auf Online-Tickets.

Tarife Soleo Freizeitbad und Sauna 2023

Tarif	Freizeitbad		Sauna		
	1,5 Std.*	3 Std.	Tages-karte	4 Std.	Tages-karte
Erwachsene	4,50 €	5,70 €	6,70 €	20,80 €	23,80 €
Ermäßigte	4,00 €	4,60 €	5,60 €	17,80 €	19,80 €
Kinder 4 - 17 Jahre			3,50 €		10,30 €
Familien		16,00 €	18,00 €		

Kinder unter 4 Jahren haben freien Zutritt.

* Verkauf nur als 10er-Karte

Sauna-Morgentarif (Donnerstag und Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr) und Sauna-Feierabendtarif (Donnerstag und Freitag ab 19.00 Uhr):

Erwachsene	18,80 €
Ermäßigte	16,30 €

Öffnungszeiten Soleo

	Freizeitbad	Sauna
Dienstag	8.00 bis 20.00 Uhr	9.00 bis 22.00 Uhr (Damensauna)
Mittwoch	8.00 bis 21.00 Uhr	
Donnerstag	8.00 bis 20.00 Uhr	9.00 bis 22.00 Uhr
Freitag	6.00 bis 21.00 Uhr	9.00 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.00 bis 18.00 Uhr	9.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag	8.00 bis 21.00 Uhr	9.00 bis 21.00 Uhr

Offene Jugendarbeit



Jugendcafé Frankenbach

Öffnungszeiten

Das Jugendcafé hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr

Bei Fragen könnt ihr uns gerne kontaktieren.

Kontakt: Raphael Burkhardt, Leitung Jugendcafé Frankenbach

Tel. 07131/42835, E-Mail: jcfrankenbach@jufa-hn.de

Instagram: juca_frankenbach

Würzburger Str. 38, 74078 Heilbronn

Schulnachrichten

Wilhelm-Maybach-Schule Heilbronn

Infonachmittag

Die Wilhelm-Maybach-Schule lädt Schülerinnen und Schüler, die in einen technischen Beruf einsteigen oder eine weiterführende Schule besuchen möchten, am **Freitag, 3. Februar ab 14.00 Uhr** zu einem Informationsnachmittag ein.

Bei Vorträgen und Führungen wird das vielfältige Angebot an Schularten vorgestellt, die an der Maybach-Schule besucht werden können: Dazu gehören das technische Gymnasium, die Berufskollegs, die einjährigen- und zweijährigen Berufsfachschulen, die duale Ausbildungsvorbereitung sowie im Bereich der beruflichen Weiterbildung die Fachschule für Technik. Diese Schularten gibt es in verschiedenen Berufsfeldern wie Elektrotechnik, Informationstechnik, Kraftfahrzeugtechnik, Fertigungstechnik, Metalltechnik sowie Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Während des Infonachmittags können die Werkstätten dieser Berufsfelder besichtigt werden.

Die genauen Uhrzeiten, an denen sich die einzelnen Schularten präsentieren, sowie weitere Informationen finden sich unter wms-hn.de.

Berufliche Gymnasien Heilbronn

Infoabend

Die sieben staatlichen beruflichen Gymnasien des Stadt- und Landkreises Heilbronn stellen ihre Profile und Schwerpunktfächer gemeinsam vor.

Der Informationsabend findet am **Donnerstag, 2. Februar um 18.00 Uhr** im Technischen Schulzentrum Heilbronn, Sichererstraße 17, statt. Erläutert wird dabei auch das neue Online-Bewerberverfahren (BewO). In Heilbronn gibt es ein biotechnologisches, ein ernährungswissenschaftliches sowie sozialwissenschaftliche Gymnasien. Ebenso vertreten sind die wirtschaftlichen und die technischen Gymnasien mit ihren unterschiedlichen Schwerpunktfächern.

Der Infoabend richtet sich an Schüler und deren Eltern der zehnten Klassen der Realschulen, der Gemeinschaftsschulen, der Werkrealschulen, der zweijährigen Berufsfachschulen sowie an Neunt- und Zehntklässler der allgemeinbildenden Gymnasien, die einen Schulwechsel planen. Wegen des Parkplatzmangels am Technischen Schulzentrum sollten öffentliche Verkehrsmittel oder das Parkhaus am Bollwerksturm genutzt werden.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Gottesdienste

Woche vom 30. Januar 2023

Wochenspruch zum Sonntag, 5. Februar 2023

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.

Daniel 9, 18

Donnerstag, 2.2.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Sonntag, 5.2.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Pfarrerin Wahl

10.00 Uhr Kinderkirche im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Dienstag, 7.2.

18.00 bis Spieleabend im Heinrich-Pfeiffer-Haus

20.00 Uhr keine Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 8.2.

10.00 Uhr Spielkreis „Spaß mit Lambert“ im Heinrich-Pfeiffer-Haus

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

18.30 Uhr Chor in der Albankirche

19.00 Uhr Taizé-Andacht in der Albankirche

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

Kirchenpflege, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.30 Uhr

E-Mail Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>



Foto: ThinkstockPhotos

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Friedenskirche Frankenbach

Donnerstag, 2.2.

18.00 Uhr Männerchor
19.30 Uhr Vorschlagsausschuss

Freitag, 3.2.

15.00 Uhr Flohmarkartikelannahme in Leingarten
19.30 Uhr Teenie-Tweenie-Treff, tonen
20.00 Uhr Posaunenchor Böckingen in Leingarten

Samstag, 4.2.

14.00 Uhr Wesley Scouts in Nordhausen

Sonntag, 5.2.

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in der Friedenskirche, Pastorin Schmidt-Peterseim und Pastor Peterseim
14.00 Uhr Café in der Kirche in Leingarten

Montag, 6.2.

20.00 Uhr Bezirksprojektchor

Dienstag, 7.2.

14.30 Uhr Erzählcafé, „Lebensbild von Pfarrer Paul Weitbrecht - ein religiöser Sozialist in Neckargartach zu Beginn des Nationalsozialismus“, Referent: Martin Uwe Schmidt
20.00 Uhr MethoBrass

Mittwoch, 8.2.

19.30 Uhr Hauskreis Gräsle in Leingarten, „Wenn sich Menschen entkehren“ mit W. Jeuther

Donnerstag, 9.2.

16.30 Uhr Vorbereitung Weltgebetstag

18.00 Uhr Männerchor

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage
www.emk-heilbronn.de.

Kontaktdaten EmK

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408, E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Donnerstag, 2.2.

17.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 5.2.

Kollekte: Silberner Sonntag

9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Donnerstag, 9.2.

17.00 Uhr Eucharistiefeier

Leitender Pfarrer Siegbert Pappe

Tel. 07131/7415003, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Pfarrvikar Tharun Kumar Thirumala Reddy

Tel. 07131/7415420, Fax 07131/7415499

E-Mail: Trtarun@gmail.com

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di., 8.30 - 12.00 Uhr, Fr., 8.30 - 12.00 Uhr, Do. nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Mo. - Fr., 8.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

Silberner Sonntag im Februar

In den Gottesdiensten am 4. und 5. Februar werden wir wieder um das monatliche Opfer für unsere Kirchen gebeten. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Kerzenweihe und Blasiussegen

Am 4. Februar und 5. Februar werden in den Gottesdiensten die Kerzen gesegnet und der Blasiussegen gespendet. Gerne dürfen Sie auch Kerzen von zu Hause mitbringen, die dann gesegnet werden.

Samstag, 4.2., 17.00 Uhr, Hl. Kreuz

Sonntag, 5.2., 9.00 Uhr, St. Johannes

Sonntag, 5.2., 10.30 Uhr, Hl. Kreuz

Vereine - Parteien - Verbände

Carneval-Gesellschaft Heilbronn e.V.

Carneval Gesellschaft Heilbronn e.V.

Carneval Gesellschaft Heilbronn e.V.
Die Jubiläumssitzung
04. Februar 2023
mit Guggemusik aus der Schweiz

Gemeindehalle Frankenbach

Einlass: 18 Uhr Beginn: 19:01 Uhr

Tickets: 18,00 €

Kartenverkauf:

Telefon: 070622696567

Mail: tickets@carnevalgesellschaftheilbronn.de

Foto: Carneval Gesellschaft Heilbronn

Agentur für Arbeit Heilbronn

Saisonbedingter Anstieg der Arbeitslosigkeit zum Jahresanfang

„Ein Anstieg der Arbeitslosigkeit ist eine für diese Jahreszeit übliche Entwicklung auf unserem Arbeitsmarkt. Neben den witterungsbedingten Einflüssen sind der traditionelle Kündigungstermin zum Jahresende und das Auslaufen bei befristeten Arbeitsverträgen für die Zunahme verantwortlich. Auch werden in den Wintermonaten generell weniger Arbeitskräfte nachgefragt. Dennoch liegen die Stellenmeldungen im Januar etwas über dem Vorjahresniveau. Trotz der unsicheren Zeiten agieren die Arbeitgeber mit Umsicht und stellen auch neue Mitarbeiter ein. Alles in allem zeigt sich der Arbeitsmarkt zum Jahresbeginn von seiner robusten Seite“, beschreibt Manfred Grab, Chef der Heilbronner Agentur für Arbeit, die aktuelle Lage.

Arbeitslosenzahl im Januar:

+ 671 auf 10.368

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich:

+ 697

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat:

+ 0,3 Prozentpunkte auf 3,8 Prozent

Arbeitslosigkeit

Schnee und Eis sind nicht in Sicht - trotzdem fordert die Jahreszeit ihren Tribut auf dem Arbeitsmarkt. Im Januar ist die Zahl der arbeitslosen Menschen im Agenturbezirk Heilbronn um 671 auf 10.368 angestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr sind 697 Menschen mehr arbeitslos. Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen erhöht sich um 0,3 Punkte auf 3,8 Prozent. Vor einem Jahr lag sie noch bei 3,5 Prozent. In Baden-Württemberg steigt die Arbeitslosenquote um 0,3 Punkte auf 3,9 Prozent.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundversicherung

Im Bereich der Arbeitslosenversicherung (Sozialgesetzbuch III) sind im Januar 4.389 Menschen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das 449 Personen mehr. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Anstieg von 36.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) hat gegenüber dem Vormonat ebenfalls zugenommen. Die im Agenturbezirk Heilbronn ansässigen Jobcenter registrieren im Januar 5.979 Arbeitslose. Das sind 222 mehr als im Vormonat und 661 mehr als im Vorjahr.

ArbeitskräfteNachfrage

Saisonbedingt und auch aufgrund der konjunkturellen Entwicklung gibt es beim Arbeitskräftebedarf kaum Bewegung. Den Vermittlungsfachkräften im Arbeitgeberservice, den die Agentur für Arbeit Heilbronn zusammen mit den Jobcentern in Heilbronn organisiert, sind im Januar 472 neue Stellen von den Betrieben und Verwaltungen gemeldet worden. Das sind drei weniger als vor einem Monat und 47 mehr als vor einem Jahr. Der Stellenbestand ist gegenüber dem Dezember auf 3.102 (plus 145) angestiegen. Das sind 276 Stellen mehr als im Vorjahr (plus 9,8 Prozent).



SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.

Geschäftsstelle des SV Heilbronn am Leinbach 1891

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964

E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 - 18.30 Uhr, freitags 15.30 - 17.30 Uhr
Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

Musikvereinigung Böckingen e.V. 1889



Da ist Musik drin

Bist du mindestens 9 Jahre alt, spielst ein Blasinstrument und hast Lust mehr daraus zu machen? Dann komm zu uns. Die **Musikvereinigung Böckingen** sucht gerade neue Jungmusiker für ihr **Jugendorchester**. Sei es Trompete, Posaune, Horn, Eufonium, Klarinette, Querflöte, Saxofon oder Schlagzeug. Alle, die ein solches Instrument erlernen möchten oder am besten schon mindestens 1 Jahr Instrumentalunterricht haben, sind willkommen. Da gerade unser Jugendorchester neu strukturiert wird, ist das Neueinstiegen im Moment besonders günstig. Wir proben mittwochs, 18.15 bis 19.15 Uhr im Alten Rathaus in Heilbronn-Böckingen (Schuchmannstr. 2, 74080 Heilbronn). Bei Interesse melde dich bei unserer Jugendleitung Anja Zerrer, Tel. 07131/568194 oder E-Mail: jugend@mv-boeckingen.de. Du kannst aber auch zum Schnuppern bei der Probe vorbeikommen. Außer gemeinsamem Spielen unter professioneller Anleitung bieten wir auch Leihinstrumente an und können Kontakte zu professionellen Musikschulen und Musiklehrern herstellen. Wir bieten nicht nur Freunde und Spaß, sondern organisieren auch gerne gemeinsame Feste, Aufritte und Ausflüge. Weitere Informationen über unseren Verein findest du auch unter www.mv-boeckingen.de. Wir freuen uns auf neue Mitspieler.



AFD Heilbronn



Bürgersprechstunde am Telefon

Das Mitglied der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat, Frau Franziska Gminder, steht am kommenden Montag, 6.2.2023 von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel.-Nummer 0175/2055674 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an fgminder@afd-fraktion.hn gesandt werden.

Basisdemokratische Partei Heilbronn



Basisdemokratische Partei Deutschland

Am Freitag, 3.2.2023 zeigt der Salzburger Krisenmanager und Buchautor Thomas Schaurecker („Blackout - Licht An“) bei seinem Vortrag auf, was kommen kann und wie Sie sich auf diesen Ausnahmefall vorbereiten können. Zeit und Ort sind Freitag, 3.2.2023 um 19.00 Uhr (Einlass ab 17.00 Uhr), Restaurant „Am Stockbrunnen“, Am Stockbrunnen 15, 71273 Großbottwar. Veranstalter ist der Kreisverband Heilbronn. Eintritt ist frei, jedoch ist Anmeldung erforderlich unter anmeldung@diebasis-hn.de oder telefonisch unter 07133/1201202, geben Sie bitte auch die Zahl der teilnehmenden Personen an. Die Zahl der verfügbaren Plätze ist begrenzt.

Am Sonntag, 5.2.2023 findet das Monatstreffen Februar des Stadtverbands Heilbronn um 18.00 Uhr in der Hühnerfarm-Speisegaststätte, Charlottenstraße 201 (Stadtausfahrt Richtung Flein vor dem Ortsschild links) in 74074 Heilbronn statt. Gäste sind willkommen.



Bündnis 90/Die Grünen Heilbronn

Lust auf Politik?

Kommunalpolitik ist eine wichtige demokratische Aufgabe und eine Chance, die eigene Lebensrealität lokal mitzugestalten. Dabei sollte ein politisches Gremium die Stadtgesellschaft in ihrer Vielfältigkeit darstellen. Noch immer ist das nicht überall der Fall. Frauen* sind in der Politik in der Minderheit. Wir Stadträtinnen der Grünen-Gemeinderatsfraktion, Angelika Hart, Isabel Steidel, Ulrike Morschheuser, Eva Luderer und Andrea Babic, möchten etwas dagegen tun.

Wir möchten neugierig auf Kommunalpolitik machen. Fragen beantworten. Informieren und begeistern. Werbung machen für Grünen-Politik, die Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit und respektvollen Umgang miteinander verbindet.

Du bist eine Frau* mit oder ohne Zuwanderungsgeschichte und bist neugierig, was Kommunalpolitik zu bieten hat?

Dann komm am Samstag, 25. Februar zu unserem Brunch vorbei, bei dem wir Stadträtinnen uns auf einen lockeren Austausch freuen. Danach bieten wir mehrere Termine an, bei denen wir Raum und Gelegenheit schaffen, sich mit Akteur*innen der Stadt und aus der Politik zu vernetzen und Fragen zu stellen.

Wir freuen uns auf deine Anmeldung unter gemeinderatsfraktion@gruene-heilbronn.de.



CDU Heilbronn

CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 6.2.2023 von 17.30 bis 18.30 Uhr statt. Der Stadtrat Dr. Albrecht Merkt ist unter der Telefonnummer 0170/5577061 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

- Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts -

An alle Hundebesitzer!

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, abgelegten Hundekot unverzüglich zu beseitigen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Foto: Gettyimages